

Für immer

Für immer und ewig, geliebt, unvergessen,
so lange gewartet, so lange gegessen,
geduldig und wartend, auf den einen Tag,
an dem ich Dir sage, wie sehr ich Dich mag.

Für immer und ewig , so sollte sie sein,
die Liebe, die uns auf immer vereint.
Doch Schicksal, Betrübnis, wer konnte schon ahnen,
das manche um uns herum wollten uns mahnen.

Für immer und ewig, mit Dir sein, für Dich,
die Welt stand still und sie dreht` sich um mich,
um Dich, ums uns, bauten uns ein Schloss,
derLeuchtturm, eine Heimat, für uns - nicht so groß.

Für immer, die Zukunft, die unsre sollt sein,
mit Dir und als wir sollte es wahr sein
und werden, was wir uns mal erträumten,
ein Leben, wir zwei,und für immer zusammen.

Für immer zusammen, niemals mehr getrennt,
das Glück trug den Namen, den man wohl hier kennt,
denn es trug Deinen, meinen, unsre Namen,
für immer und ewig - im Traum sind zusammen.

© **frank.rathmer@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)